



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

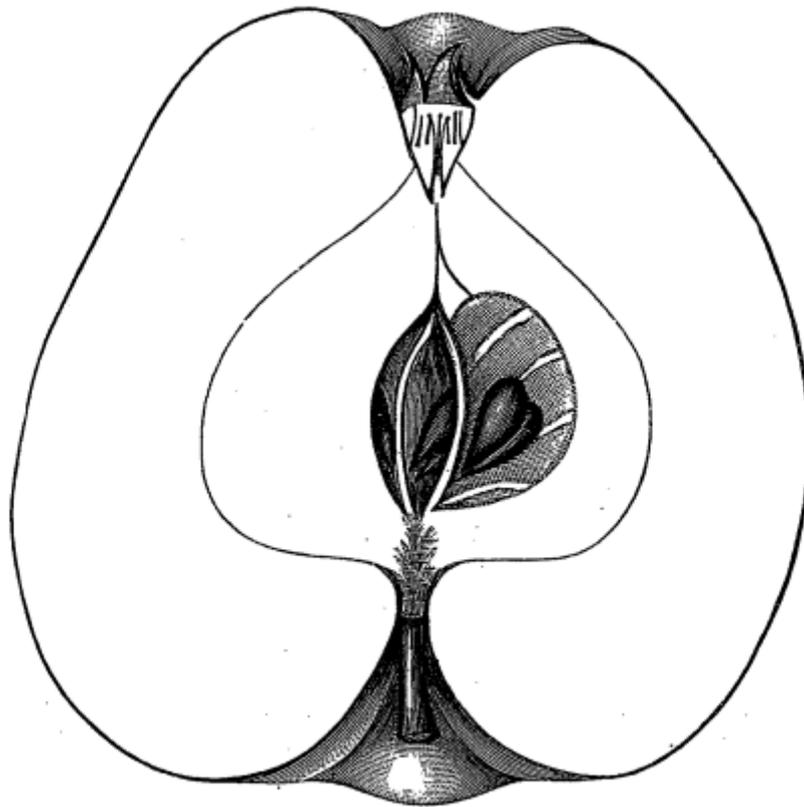
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



51. *Esopus Spitzenburgh* (Illustr. Handb.) 00††, December bis Anf. März.

Illustr. Handb. IV, p. 389. — Downing, p. 164. — *Aesopus Spitzenburgh*
(Leroy, Dict. p. 54.)

Gestalt 78:73 — 77, abgest. kegelf., stielbauch. Hälften etwas verschieden. Kelch halb offen bis fast geschlossen, mehr braun als grün, kurz wollig.

Blättchen mässig breit, am Grunde sich meistens berührend, mit nach innen geneigter, langer, oft verstümmelter Spitze. Einsenk. meistens tief und etwas enge, zwischen breit und ziemlich stark zum Stiele laufenden Rippen. Querschn. kantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 13 mm l., braun, flaumig. Höhle meistens tief, mittelweit, etwas faltig, zart zimmtfarbig berostet.

Schale glatt, wenig geschmeidig, etwas glänzend, grünlichgelb, später lebhaft gelb, fast goldgelb, sonnenw. oft weit herum lackroth überzogen, nicht oder doch unbedeutend gestreift. Punkte sparsam, sonnenw. zahlreicher, fein bis mitteldick, braun. Die Frucht welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 43:40, zwiebelf. Kammern 10:21, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, zerrissen, ziemlich geräumig, ungleich, doch meistens weit offen. Achsenh. breit. Kerne zu 1 bis 2, sehr gross, vollkommen, lang eiförm., lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{5}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich kurz verwachsen, am Grunde kahl, in der Theilung flaumig. Staubfäden etwa mittelständ.

Fleisch hellgelblich, zuweilen unter der Schale leicht geröthet, ziemlich fein bis fein, etwas locker, markig bis mürbe, saftig, edel, doch nicht gerade auffallend calvillartig gewürzt, weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Oberdieck-Jeinsen, Kolbe-Langwarden.